

# Zeitgeist - Der Film

ein Film von Peter Joseph



„Man kann alle Leute einige Zeit und einige Leute alle Zeit, aber nicht alle Leute alle Zeit zum Narren halten“ Abraham Lincoln  
(Zitat auf der webshop-Seite [www.infokrieg.tv](http://www.infokrieg.tv))

## Begleitendes Unterrichtsmaterial für Lehrerinnen und Lehrer zum Film "Zeitgeist - Der Film"

### Credits:

Deutscher Titel: Zeitgeist - Der Film  
Originaltitel: Zeitgeist the Movie  
Produktionsland: USA  
Erscheinungsjahr: 2007  
Länge (PAL-DVD): 116 Minuten  
Originalsprache: Englisch

### Stab

Regie: Peter Joseph  
Produktion: Peter Joseph

Der Film "Zeitgeist" ist im Internet abruf- und downloadbar:  
[http://infokrieg.tv/zeitgeist\\_offizielle\\_dvd.html](http://infokrieg.tv/zeitgeist_offizielle_dvd.html)

**Altersstufe:** Empfohlen ab 16 Jahren  
**Fächer:** Politische Bildung, Medienerziehung, Deutsch, Englisch, Geschichte und Sozialkunde, Religion  
**Themen:** Religion und Kirche, 11. September/Verschwörungstheorien, Massenmedien und Infotainment, Internetfilme - Zugänglichkeiten - Demokratisierung  
**Hinweis:** Die einführenden Texte sind jeweils als Diskussionsanregung und zur Information für die Lehrenden gedacht, die anschließenden Fragen und Übungen richten sich an die SchülerInnen.

### **Inhalt des Begleitmaterials:**

1. Erläuterungen zum Begleitmaterial
2. Kurzzinhalt und Hintergrund des Films
3. Fragen zum Filmhersteller
4. Fragen zur Filmkategorie
  - Was ist ein Independentfilm?
5. Fragen zur Technologie
  - Web 2.0/YouTube
6. Fragen zur Filmsprache
7. Fragen zum Empfänger

### **Zum Inhalt des Films**

8. Teil 1 - "Die größte Geschichte aller Zeiten"
    - Religion und Populärkultur
  9. Teil 2 - "Die ganze Welt ist eine Bühne"
  10. Teil 3 - "Achtet nicht auf die Männer hinter dem Vorhang"
    - Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie
11. Hilfreiche Links und weiterführende Literatur

## I. | Erläuterungen zum Begleitmaterial

Mit diesem Material wollen wir Lehrenden relevante Hintergrundinformationen zum Film bieten und Beispiele für mögliche Diskussionen und Gruppen- (Übungen) liefern.

Auf Basis der Cultural Studies wollen wir eine kritische und lebhaftere Auseinandersetzung mit dem Medium Film fördern und dabei die Eigenaktivität der SchülerInnen ins Zentrum stellen. Wir verstehen den Film als Text, der seinen eigenen Formen, Konventionen und Codes folgt, d.h. einer bestimmten Filmsprache, die entschlüsselt, "dekodiert" werden muss.

Da vor allem junge Leute die Fähigkeit erwerben sollten, den Einfluss der Medien auf Prozesse der Demokratie ("globale Medienkultur") einzuschätzen und zu bewerten, wollen wir Lehrpersonen und ihre SchülerInnen dazu einladen, auch die Rolle der Organisationen, welche Filme produzieren, Techniken und Technologien, zu diskutieren. SchülerInnen sollte bewusst gemacht werden, dass alle Medien-Texte konstruiert sind; dass es demnach um Produkte geht, die absichtlich und aus bestimmten Gründen erzeugt worden sind.

Folgende **Schlüssel-Fragen** sollten daher immer berücksichtigt werden:

- Von wem wird der Film produziert und warum?
- Welcher Art ist der Film?
- Welche technischen Mittel werden herangezogen, um Aufmerksamkeit zu erzeugen?
- Wie wird der Film entschlüsselt?
- Von wem und wie wird der Film aufgenommen?

## 2. | Kurzzinhalt und Hintergrund des Films

"Die Revolution ist hier und jetzt... und sie beginnt mit uns. Im Moment ist ZEITGEIST der pro Tag meistgesehene Dokumentarfilm in der Geschichte des Internets; durchschnittlich 70.000 mal täglich oder 2.1 Millionen mal pro Monat sehen Menschen ihn auf der ganzen Welt online."

Quelle: [http://infokrieg.tv/zeitgeist\\_offizielle\\_dvd.html](http://infokrieg.tv/zeitgeist_offizielle_dvd.html)

Der Film "Zeitgeist" ist ein von Peter Joseph produzierter Dokumentarfilm, der aus drei Teilen besteht. Im Film geht es um mehrere Verschwörungstheorien; beleuchtet wird das Christentum, die Anschläge vom 11. September und die Verbindung zwischen den US-amerikanischen Bankkartellen und Kriegswirtschaft.

Peter Joseph fordert die ZuschauerInnen dazu auf, die "gesamte Wahrheit" zu betrachten, damit sie von den "vielen Lügen" und vom "betrügerischen Zeitgeist" endlich befreit werden.

"Zeitgeist" besteht aus Bildzitaten, d.h. Peter Joseph greift auf Bildmaterial zurück (wie z.B. Cartoons, Archivmaterial, Sequenzen aus Reportagen, TV-Nachrichten etc.), das bereits vorhanden war und das er neu zusammensetzt. Der Film wurde im Juni 2007 über Google Video veröffentlicht, ist nun auch über YouTube abrufbar und wurde in ca. 25 Sprachen übersetzt. Aufgrund vieler gewagter Thesen wird der Film in der Öffentlichkeit (z.B. in Blogs, Internetforen) kontrovers diskutiert.

### 3. | Fragen zum Filmhersteller

Als Regisseur, Drehbuchautor, Produzent und auch zuständiger Cutter ist Peter Joseph der "Hersteller", der mit seinem Film eine ganz bestimmte Botschaft/Idee/Geschichte sendet. Um zu ergründen, was die Intention des Films ist, sollte demnach diskutiert werden, wer sich hier mitteilt und warum.

#### Fragen:

- Im Internet sind kaum Informationen über den Filmemacher Peter Joseph vorhanden. Woran könnte das deiner Meinung nach liegen? Versuch selber, Informationen über ihn herauszubekommen. Was wird über ihn bzw. von ihm berichtet?
- Ist es deiner Meinung nach schwieriger, den Film (politisch, ideologisch) "einordnen" zu können, wenn, wie in diesem Fall, wenig Informationen über den Filmemacher bekannt sind? Wenn ja, warum?
- Was erachtest du als die Intention des Filmemachers? Welche Ideen/Botschaften/Ideologien kommen durch den Film zum Tragen?

#### Übung:

Stell dir vor, dass du in die Rolle des Senders "schlüpfst" und von einem Produzenten die Aufgabe zugetragen bekommst, selbst einen Film wie "Zeitgeist" zu machen. Schreib ein 1-2 seitiges Exposé (eine Art Inhaltsangabe, die mit den wesentlichen filmspezifischen Eigenheiten bereichert ist), um den Fördergeber von deinem Projekt zu überzeugen. Das Exposé sollte in wenigen Sätzen die Idee und das Besondere der Geschichte erfassen und die Grundbausteine der Handlung möglichst interessant beschreiben.

### 4. | Fragen zur Filmkategorie

Die Untersuchung der spezifischen "Filmkategorie" von "Zeitgeist" hilft uns, den präsentierten Stil (Independentfilm) und das Genre (Dokumentarfilm) besser "lesen" und interpretieren zu können. Die Ergründung der Filmkategorie führt uns wiederum zurück zum Hersteller/Sender, der durch die bewusste Entscheidung für ein bestimmtes Genre eine bestimmte Absicht hat.

#### Was ist ein Independentfilm?

Als "Independentfilm" werden in der Regel diejenigen Filme bezeichnet, die weder mit Mitteln eines großen Studios finanziert noch von einem großen Filmverleih verliehen werden (daher oft "Low-Budget-Film").

Ursprünglich kommt der Independentfilm aus den USA, als um 1910 einige Filmemacher mit den großen Produktionsstudios unzufrieden waren und eher mit Hilfe von alternativen Produzenten und Distributionswegen ihre Filme verwirklichen wollten. Im Zuge seiner Entwicklung wurde "Independent" auch als eine ästhetische Kategorie für Filme verstanden, die stilistisch merklich von den Erzählmustern der Hollywood-Produktion abwichen und häufig die herkömmlichen Sehgewohnheiten herausforderten.

Thematische und "ideologische" Kennzeichen der Independentfilme sind oft ihre kompromisslose ("ungeschönte") Darstellungsweise, das Verzicht auf "Stars" und die unverfälschte "Sicht der Dinge" durch den Verzicht auf Spezialeffekte. Ein häufiges

Thema im Dokumentarfilmbereich ist das Aufzeigen von politischen oder gesellschaftlichen Missständen. Independentfilme stellen demnach meistens eine inhaltliche und/oder formale Abkehr vom "Mainstream" dar.

Beispiel für den modernen Independentfilm im europäischen Raum ist das in Skandinavien von Lars von Trier, Thomas Vinterberg u.a. initiierte "Dogma 95".

Seit 2007 besteht eine Webplattform für vorwiegend junge deutsche, österreichische und Schweizer Filmemacher im Independentbereich. Siehe: <http://www.indie-stars.de>

### Fragen:

- "Zeitgeist" ist sowohl ein Dokumentarfilm (Genre) als auch ein Independentfilm (der "Stil"). Nenne formale und stilistische Merkmale des Dokumentarfilms! Versuche "Objektivität" zu definieren! Nenne Beispiele für Darstellungen, die eher suggestiv sind. Was würdest du in "Zeitgeist" als suggestiv bezeichnen? Nenne Beispiele!
- Warum ist Zeitgeist ein Independentfilm? Nenne thematische und stilistische "Indizien"!
- Was würdest du - auch in Anlehnung an "Zeitgeist" - als vorrangiges "Ziel" eines Independentfilmemachers ansehen?
- Worin bestehen für den Independentfilm die Vorteile und die Herausforderungen im Vergleich zu Filmen, die in Kooperation mit größeren Produktionsfirmen entstanden sind?

### Übung

Recherchiert in Dreier und Vierer Gruppen, wie es zum Independentfilm kam. Welche Vertreter gibt es im amerikanischen und welche im europäischen Raum? Was waren bzw. sind vorrangig Themen dieser Filme? Wie hat sich der Independentfilm seit seiner Entstehung entwickelt?

### 5.1 Fragen zur Technologie

Die Ergründung des technologischen Hintergrunds von "Zeitgeist" führt uns vor Augen, wie der Film der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wurde und welche "Macht" und wirtschaftlichen Interessen hinter dem Produkt stehen.

### Web 2.0 / YouTube

Während das Internet ursprünglich (und auch heute noch) vor allem aus statischen HTML-Seiten bestand, erleichterten technische Entwicklungen, Seiten interaktiv und kollaborativ zu gestalten. Der Begriff Web 2.0 wurde 2004 geprägt und geht auf die Gründer Dale Dougherty, Craig Cline und Tim O'Reilly zurück.

Mit dem Web 2.0 entstand somit die Möglichkeit, dass Inhalte nicht mehr ausschließlich "zentralisiert" von großen Medienunternehmen erstellt und über das Internet verbreitet werden, sondern von den Internetbenutzern selbst. Maßgebliche Entwicklungen des Web 2.0 sind das "Bloggen" (Veröffentlichung von Texttagebüchern ohne Notwendigkeit von Programmierkenntnissen) oder Portale wie YouTube, die durch spezielle Komprimierungstechniken das Hochladen von Filmen ermöglichen. Ohne sich selber um ausreichend Speicherplatz kümmern zu müssen, sind demnach die Verbreitungs- und Produktionsmöglichkeiten von (Hobby-) FilmemacherInnen erheblich vereinfacht worden.

Typische **Beispiele für das Web 2.0** sind demnach: Wikipedia, Blogs, Foto- und Videoportale (wie Flickr und YouTube), soziale Online-Netzwerke (wie MySpace, Face Book, StudiVZ), Social-Bookmarking-Portale wie del.icio.us und Tauschbörsen.

### Fragen

- Was versteht man unter "Web 2.0"? Inwiefern ist der Begriff "schwammig" und nicht mehr ganz eindeutig? Diskutiert in der Klasse, wie das Web 2.0 das Internet "revolutioniert" hat.
- Wie hat allein das Phänomen YouTube die mediale Landschaft beeinflusst?
- Recherchiert folgende Fragen: Wer steht hinter YouTube und wer sind die Gründer? Welche Personen(-gruppen) verdienen an dieser Plattform? Welche technischen Mittel haben dieses Filmportal überhaupt ermöglicht? Welche Konsequenzen haben die kürzeren und vereinfachten Verbreitungs- und Produktionswege für den Filmbereich?
- Überlege dir, welche wirtschaftlichen Interessen hinter Google Video und YouTube stehen. Wie werden diese Videoportale finanziert und wer verdient daran?

### Übung

- Teilt euch in Dreier und Vierer-Gruppen auf. Die Hälfte der Gruppen beleuchtet die Chancen des Web 2.0, die andere Hälfte der Gruppen die Risiken.

Gruppe "Pro Web 2.0":

- Fasst stichwortartig zusammen, welche Möglichkeiten sich durch das Web 2.0 für die User ergeben haben. Was empfindet ihr selbst als Vorteil, Inhalte durch Forenbeiträge, selbstproduzierte Filme etc. mitzugestalten? Seid ihr der Meinung, dass mit diesen Erneuerungen auch eine mediale Demokratisierung stattgefunden hat? Welche Vorteile bestehen für euch darin, medial "präsent" zu sein?

Gruppe "Contra Web 2.0":

- Fasst stichwortartig zusammen, welche Risiken sich durch das Web 2.0 für die User ergeben haben. Wo seht ihr die Gefahr für Missbrauch und Manipulation? Worin besteht die Gefahr, wenn Informationen aus ihrem ursprünglichen Kontext entbunden werden? Welche Inhalte werden verbreitet, die eurer Meinung nach zweifelhaft sind und warum? Nennt Beispiele!

Nach der "Pro und Contra Debatte", diskutiert in allen Gruppen folgende Fragen:

- Bedeuten für euch mehr Informationen auch gleich mehr Wissen? Was ist eurer Meinung nach der Unterschied zwischen "Wissen" und "Verstehen"?
- Vergrößert sich eurer Meinung nach mit dem Anstieg der Internetseiten auch der Zugang zu Wissen?
- Diskutiert, worin die Verantwortung all derjenigen liegt, die sowohl publizieren als auch rezipieren? Wie kann man beispielsweise Inhalte auf ihre Korrektheit prüfen?
- Wo verläuft eurer Meinung nach die Grenze zwischen "Presse- und Meinungsfreiheit" und "medialer Geschmacklosigkeit"?

## 6. | Fragen zur Filmsprache

In diesem Kontext soll beleuchtet werden, wie der Filmemacher seine spezifischen Botschaften filmsprachlich gestaltet hat. Durch Analyse des Schnitts, des Tons, der Kameraposition etc. erkennt man die "Codes", die verwendet werden, um den Zuschauer auf eine bestimmte Art anzusprechen. Auch wenn Peter Joseph auf bereits

vorhandenes Filmmaterial zurückgreift (und demnach nicht selbst gefilmt hat), ist es wichtig zu fragen, wie er "Zeitgeist" aufbereitet hat (z.B. durch schnelle Schnitte, "explosive" Bilder etc.).

- Wie wirkt die Filmsprache auf dich? Hat dich die Filmsprache (z.B. die Art der Bilderkomposition/-anwendung, der Ton) irritiert oder angesprochen, neugierig gemacht oder eher gelangweilt? Nenne Beispiele und versuche zu erklären, was dich gestört oder was dir gefallen hat!
- Wie stützt der Filmemacher seine Argumente durch die Filmsprache? Kannst du Beispiele im Film nennen, wo du deutlich gespürt hast, dass der Filmemacher eine bestimmte Wirkung erzielen wollte?
- Wie würdest du den "Reportagestil" von Dokumentarfilmen beschreiben, den du aus dem hiesigen Bereich kennst? Was weißt du über den Stil aus dem amerikanischen Film-/TV-Bereich? Versuche zu erklären, wie sich die kulturelle Art der "Bild-Anwendung" auf die Sehgewohnheiten der ZuschauerInnen auswirkt!
- Kennst du weitere Dokumentarfilme, die ähnlich aufbereitet sind, wie "Zeitgeist"? Siehst du Parallelen zu den Michael Moore-Filmen ("Bowling for Columbine", "Fahrenheit 9/11")? Wenn ja, welche ähnlichen Stilprinzipien erkennst du?

### 7. | Fragen zum Empfänger

Die Untersuchung des "Empfängers" eines Films führt uns vor Augen, wie ein Film rezipiert wird und welche "Strategien" und Themen beim Publikum gut ankommen. Die Frage nach der Zielgruppe ist für die Produzenten/Hersteller wiederum entscheidend, da nach ihr ausgerichtet wird, wie der Film vermarktet und wie die notwendige Aufmerksamkeit gewonnen wird.

#### Fragen:

- Wie würdest du die Zielgruppe beschreiben, die sich für den Film "Zeitgeist" interessiert? Welche Personengruppen fühlen sich deiner Einschätzung nach angesprochen, welche weniger?
- Wie hast du selbst den Film aufgenommen bzw. empfunden? Glaubst du, dass deine Meinung über den Film auch mit deinem persönlichem Hintergrund (Geschlecht, Erfahrungshintergrund, Vorwissen, eigene Vorlieben) zu tun hat? Wenn ja, warum? Versuch Beispiele zu nennen!
- Nachdem du die Zielgruppe definiert hast, wie würdest du den Film vermarkten und das Publikum ansprechen?

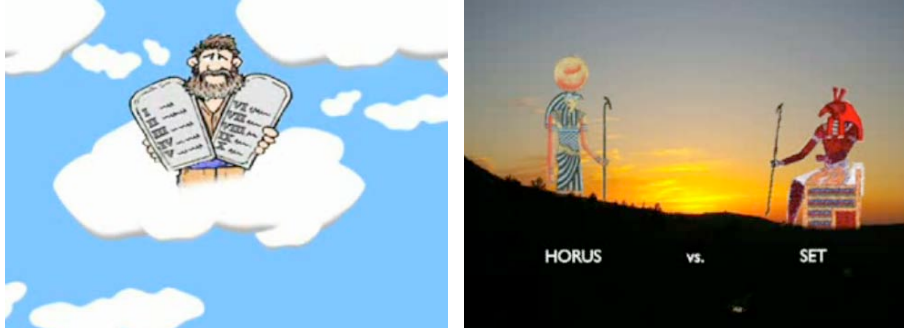
#### Übung:

Schreibe für eine angesehene Tageszeitung eine Kritik über den Film "Zeitgeist"! Gehe dabei auf folgende Punkte ein: Was erachtest du als gelungen, was als diskussionswürdig? Welche inhaltlichen und filmsprachlichen Aspekte empfindest du als besonders nennenswert/diskussionswürdig und warum? Würdest du den LeserInnen den Film eher empfehlen oder vom Film abraten? Begründe deine Meinung und versuche Beispiele zu nennen!



## ZUM INHALT DES FILMS

### 8.| Teil I - "Die größte Geschichte aller Zeiten"



In dem ersten Abschnitt des Films widmet sich "Zeitgeist" der Entstehungsgeschichte der christlichen Mythologie. Aufgezeigt wird seine Verbindung zum Judentum und zur ägyptologischen Mythologie, die als das Fundament dieser beiden Glaubensrichtungen angesehen wird. Es werden sowohl die Hintergründe beleuchtet als auch die Auswirkungen dieser Mythologien auf die Menschheit insgesamt. "Zeitgeist" kritisiert Kirchen und ähnliche religiöse Institutionen und stellt u.a. folgende Thesen auf:

#### "Religion ist Schwachsinn".

- Die Dualitäten GUT und BÖSE (Sonne und Finsternis) haben ihren Ursprung in der Mythologie.
- Kirchen und ähnliche religiöse Einrichtungen sind "geldverschlingende Institutionen"; sie manipulieren und verführen die Menschen.
- Das Christentum ist eine römische Geschichte, die aus politischen Gründen entwickelt wurde.
- Die religiösen Institutionen dieser Welt sind "Grund für die Schweinereien" (als Beispiel werden die Kreuzzüge genannt).
- Die religiösen Institutionen sind von denselben Leuten installiert worden, die für das marode Bildungssystem und die korrupte Regierung verantwortlich sind. Ihr Ziel: die Kontrolle der Erde.

#### Fragen:

- Welche Behauptungen werden in diesem Teil des Films aufgestellt? Welche Kritikpunkte bringt Peter Joseph in Bezug auf Religionen und Kirche vor?
- Was empfindest du an diesem Teil des Films als fragwürdig? Welche aufgestellten Thesen/Behauptungen/Meinungen würdest du kritisieren und welchen würdest du zustimmen? Nenne Beispiele!

#### Religion und Populärkultur

Christentum und Religiosität scheinen in den USA besonders auch medial ein omnipräsentes Thema zu sein. Zahlreiche "TV-Prediger" verkünden die Lehren des Christentums oder anderer Glaubensrichtungen massentauglich, Stars reden öffentlich über ihre Glaubensbekenntnisse und bekennende "Fundamentalchristen" verkünden in eigenen Internetplattformen ihren Einfluss in Politik und Gesellschaft. Die zahlreichen religiösen und spirituellen Webcommunities verstärken das Bild einer

Gesellschaft, bei der sich die Bereiche "Religion" und "Populärkultur" gegenseitig bedingen.

- Inwiefern würdest du sagen, dass die Menschen in den USA in Bezug auf Religion und Glauben vor allem auch "medial" geprägt werden? Glaubst du, dass dort das Thema Religion noch mehr polarisiert als bei uns? Wenn ja, warum?
- Inwiefern kann Religion (religiöse Symbole, spezifische Gebäude etc.) eine starke Signal- bzw. Propagandawirkung haben? Nenne Beispiele, wo Religion instrumentalisiert (für eigene Zwecke eingesetzt) wurde, um mediales Aufsehen zu erregen, Gegner einzuschüchtern oder die eigene Macht zu unterstreichen.
- Wenn man berücksichtigt, dass Medien häufig vor allem provozieren und Aufmerksamkeit erregen wollen, um besonders viele Menschen zu erreichen, überlege dir, ob "Zeitgeist" vielleicht sogar sehr bewusst kontroverse und "sensible" (religiöse) Themen anspricht!
- Recherchiert in der Klasse, was es für prominente Internetplattformen im US-amerikanischen Raum gibt, die sich mit Religion und Glaubensbekenntnissen auseinandersetzen. Für welche Ideen und Weltanschauungen setzen sich die verschiedenen Initiatoren ein? Welche Ideologien werden verbreitet? Wie sprechen sie ihr Publikum an?

Beispiele solcher Internetplattformen findet ihr auf:

<http://www.hollywoodjesus.com/>

<http://www.focusonthefamily.com/>

## 9. | Teil 2 - "Die ganze Welt ist eine Bühne"



*Bilder, die um die Welt gingen*

Im zweiten Teil von "Zeitgeist" werden die Terroranschläge vom 11. September 2001 verschwörungstheoretisch untersucht und die US-amerikanische Regierung scharf kritisiert. Im Film werden unter anderem folgende Thesen aufgestellt:

- Die Gebäude des World Trade Centers stürzten nicht als Folge der Einschläge der Flugzeuge ein, sondern durch gezielte Sprengungen.
- Die CIA und andere Geheimdienste wussten über die geplanten Anschläge Bescheid.
- Am gleichen Tag fanden mehrere Übungen zur Terrorbekämpfung statt; die Abfangjäger-Piloten wussten demnach nicht, welches Ziel echt war und welches nicht.

- Die Anschläge wurden von der US-Regierung selbst initiiert ("Inside-Job"), um im Auftrag der "Terrorbekämpfung" den Krieg in Afghanistan und den Irakkrieg zu legitimieren.
- Die herrschende US-Elite erschafft ein künstliches Feindbild, damit die eigene Bevölkerung zusammen gehalten wird und hinter der US-Regierung steht.



Die Rezeption in den Medien

### Fragen:

- Welche Thesen werden in diesem Teil des Films aufgestellt? Warum geht Peter Joseph in Bezug auf 9/11 von einer Verschwörung aus?
- Was fasziniert Menschen an Verschwörungstheorien? Welche Verschwörungstheorien kennst du?
- Welche im Film aufgestellten Thesen klingen deiner Meinung nach plausibel? Welche empfindest du als fragwürdig und warum?
- Wie werden die einzelnen Thesen bildsprachlich "in Szene" gesetzt? Welche bildsprachlichen Effekte (auch Musik) zieht der Filmemacher heran, um seine Argumente zu stützen? Nenne Beispiele!

### Übung:

Diskutiert in Kleingruppen folgende drei Themenbereiche und fasst eure Gedanken stichwortartig zusammen. Die Ergebnisse sollen anschließend in der Klasse diskutiert und ausgewertet werden.

1.) Diskutiert die Aufbereitung der im Film präsentierten **Nachrichten-Beiträge** (mit Fokus auf Auswahl der Bilder, Kommentar, Text/Insert etc.)! Wie wird die Situation der USA (angesichts der Terrorgefahr) dargestellt? Wie werden die Einschätzungen/ Stimmen der PolitikerInnen, BürgerInnen, JournalistInnen in den "News" präsentiert? Was sind für euch wichtige Kriterien, damit TV-Nachrichten objektiv und differenziert sind?

2.) Diskutiert die oft vertretene These, dass der **11. September** von den USA **instrumentalisiert** wurde, um mehrere politische "Vorhaben" zu legalisieren:

- Einzug in den Irak
- Durchsetzung von verschärften Einreisebestimmungen, um das Land vor potenziellen Terroristen zu schützen

- "Verkündigung des Ausnahmezustandes" und damit die Legitimation von Foltermethoden an verdächtigen Terroristen und Errichtung des Guantánamo - Gefängnisses auf Kuba

- Was denkt ihr über den Vorwurf der "Instrumentalisierung"?  
("instrumentalisieren" = jemand anderen für seine Zwecke "benutzen", um sein eigenes Ziel zu erreichen)

3.) Diskutiert über die **Symbolkraft der einstürzenden Türme**. Was haben diese Bilder allgemein ausgelöst? Wie sind die Medien mit diesen Bildern umgegangen? Was für eine Wirkung kann "das Bild an sich" haben? Kennt ihr andere Beispiele für einschlägige Bilder, die um die Welt gingen und großes Aufsehen erregten? Viele US-Amerikaner berichten vor allem seit den Anschlägen von einer allgegenwärtigen Angst. Ist diese Angst berechtigt oder seid ihr der Meinung, dass die USA (die Regierung, die Medien) die Angst der Menschen unnötig schürt? Wenn ja, was könnte der Grund dafür sein? Inwiefern können vor allem Bilder Angst auslösen?

### 10. | Teil 3 - "Achtet nicht auf die Männer hinter dem Vorhang"



Die Herrschaft der Banken

In Teil 3 des Films spannt Peter Joseph einen Bogen von den US-Banken zu den Kriegen, an denen die USA beteiligt waren und kommt schließlich zu den Medien und zur Errichtung eines Kontrollstaates.

Argumentiert wird, dass es eine Abhängigkeit zwischen Staat/Bevölkerung und den US-amerikanischen Bankkartellen gibt. "Zeitgeist" vertritt die These, dass die führende Bank- und Kapitalelite in den USA seit den 1930er Jahren die Weltherrschaft anstrebt und die Menschen zu kontrollieren versucht. Laut Peter Joseph wurde beispielsweise die Federal Reserve Bank (1913) gegründet, um sich den Besitz der Bürger und des Staates anzueignen. Die Mächtigen - die Bankiers - sollen daran interessiert sein, dass es einen „ewigen Krieg“ zwischen den Nationen gibt (vergleiche George Orwells 1984). Hier spielt der Film wiederum auf die Anschläge vom 11. September an, die das jüngste Beispiel für einen vermeintlichen Angriff von außen darstellen. "Zeitgeist" kritisiert die "Männer hinter den Kulissen" (mächtige und reiche Politiker, Bankiers, Unternehmer, Medieninhaber) und nennt folgende Gründe:

- Die Banken profitieren vom Krieg, da noch mehr Geld geliehen werden muss und viel Kapital in die Rüstungsindustrie fließt.
- Durch (geschürte) Angst lassen sich die Menschen noch besser kontrollieren, Menschen verlangen von selber nach autoritären Strukturen und

Überwachungsmethoden (Zensur des Internets, Implantierung von RFID-Chips, elektronische Reisepässe etc.).

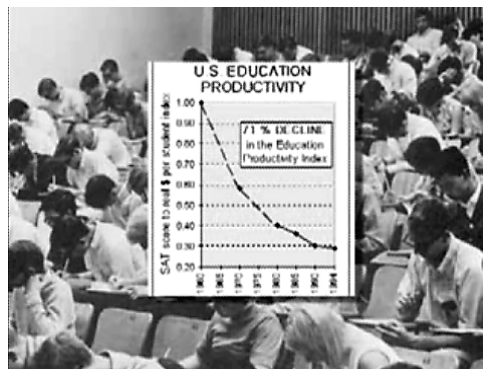
- Das marode Bildungssystem zeugt dafür, dass Politiker keine kritische Masse heranbilden möchten; "Kinder werden absichtlich dumm gehalten".
- In Form von Religion, Massenmedien, Bildungswesen wird der "betrügerische Zeitgeist" verbreitet mit dem Ziel, Leute naiv zu halten und abzulenken.



*Die Profitgier und der Krieg*

**Fragen:**

- Welche Behauptungen werden in Teil 3 von "Zeitgeist" vorgebracht? Versuche zu erklären, worin für Peter Joseph die Abhängigkeit zwischen Bevölkerung und Banken besteht. Wie stehst du zu dieser Argumentation?
- Warum profitieren die Banken laut "Zeitgeist" an den Kriegen? Welche Beispiele solcher Kriege werden genannt?
- Inwiefern schüren die Medien laut dem Film die Angst der Menschen?
- Warum werden die Menschen absichtlich "dumm" gehalten?
- Warum verlangen die Menschen von selber nach einem allgegenwärtigen Überwachungsnetz?
- Was empfindest du an diesem Teil des Films als fragwürdig? Welche aufgestellten Thesen/Behauptungen/Meinungen würdest du kritisieren und welchen würdest du zustimmen? Nenne Beispiele!



*Das US amerikanische Bildungssystem und die „Verdummungspirale“*

## Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie

Da es in Teil drei des Films auch um die heutige Urteilsbildung und die Kritik an den Massenmedien - im Speziellen des Fernsehens - geht, soll hier beleuchtet werden, welche Argumente "Zeitgeist" bzw. Peter Finch (der Mann, der vor der "Röhre" warnt, Filmausschnitt „Network“, USA 1976, Regie: Sidney Lumet) vorbringt und welche Thesen wir gegebenenfalls auch auf unser mediales Verhalten beziehen können.



[http://werberatschlag.blogspot.com/2008\\_07\\_01\\_archive.html](http://werberatschlag.blogspot.com/2008_07_01_archive.html)

Das TV besitzt soviel Macht, dass Politiker "gemacht" und abgesetzt werden können; wir glauben den "TV-Stimmen".

Massenmedien und Omnipräsenz des TV lenken die Menschen ab; die Urteilskraft der Menschen wird absichtlich klein gehalten („Brot und Spiele“).

Das TV gibt vor, die Realität zu sein, doch die Menschen sind nicht mehr imstande, Fiktion von Realität zu unterscheiden.

Das TV fungiert als "Instrument der Massenidiotie", als mächtigstes Propagandainstrument, um Menschen zu manipulieren.

"Die Männer hinter den Kulissen" wollen keine selbstbewusste und informierte Öffentlichkeit, die in der Lage ist, kritisch zu denken.

### Fragen:

- Welche Thesen werden in Bezug auf das US-amerikanische Massenentertainment als Kritik vorgebracht? Welchen kannst du zustimmen? Welche sind deiner Meinung nach überzeichnet?

- Wie kann man deiner Meinung nach Menschen auf medialer Ebene kritik- und urteilsfähig machen?



*Ablenkung und Entertainment durch das Fernsehen*

**Anregung:**

Spannt einen thematischen Bogen zum US-amerikanischen Erziehungswissenschaftler und Medientheoretiker Neil Postman, der das Buch geschrieben hat "Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie".

- Neil Postman kritisiert das sogenannte "Infotainment", die Verschmelzung von Information und Unterhaltung.
- Er missbilligt, dass vor allem das Fernsehen zunehmend bestimmt, welches Wissen wir uns aneignen, welche Ideologien wir vertreten und welches Bild wir von der Realität haben.
- An die Stelle der Erkenntnis- und Wahrnehmungsanstrengung tritt das Zerstreuungsgeschäft.
- Die Konsequenz ist der rapide Verfall der menschlichen Urteilkraft.
- Postman sieht hier den Bezug zu Aldous Huxleys Buch "Schöne neue Welt". Hier wird die Idee entwickelt, dass die Menschen kontrolliert werden, indem man ihnen Spaß und Vergnügen zuführt  $\implies$  Nicht das, was uns schadet, zerstört uns, sondern das, was wir lieben.

**Fragen:**

- Obwohl zwischen Neil Postmans Buch (erschienen im Jahre 1988) und "Zeitgeist" fast 20 Jahre liegen, kann man zwischen beiden Werken viele Parallelen erkennen. Wo stimmen "Zeitgeist" und Postman überein? Welche Argumente werden gegen das Fernsehen vorgebracht? In welchen Punkten kann man Postman als "reaktionär" bezeichnen?
- Inwiefern stellt letztendlich auch "Zeitgeist" eine Form des "Infotainments" dar?
- Inwiefern "verpackt" der Film durchaus diskussionswürdige und relevante Themen massentauglich? Nenne andere Filme, die ähnlich vorgehen und überlege dir, wie solche Filme (z.B. Michael Moores "Bowling for Columbine") ihre Botschaft übermitteln und das Publikum ansprechen.
- Was heißt für dich "leicht konsumierbar"?
- Wo liegen deiner Meinung nach die Chancen und Risiken, wenn Filme zwar wichtige Themen ins öffentliche Bewusstsein bringen, aber auf Mechanismen zurückgreifen, die sehr "eingängig" sind (z.B. vereinfachte Darstellung der Realität, oft undifferenzierte und plakative Behauptungen, suggestive Bildsprache etc.) und daher von vielen Menschen "akzeptiert" werden?
- Überlege dir, was die Popularität solcher Filme (Zeitgeist hat ca. 70.000 Aufgriffe pro Tag!) über unsere Sehgewohnheiten und medialen Vorlieben aussagt!

Text: Lisa von Hilgers

### 1.1. | Hilfreiche Links und weiterführende Literatur:

Die deutsche Website von "Zeitgeist- der Film":  
[http://infokrieg.tv/zeitgeist\\_offizielle\\_dvd.html](http://infokrieg.tv/zeitgeist_offizielle_dvd.html)

Neil Postman: *Wir amüsieren uns zu Tode*. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt am Main 1988.

Robert Anton Wilson: *Das Lexikon der Verschwörungstheorien*. Frankfurt am Main 2000.

Die Website von filmABC - Plattform für Film- und Medienbildung:  
<http://www.filmabc.at>

Die Website des Mediamanual/bm:ukk:  
<http://www.mediamanual.at>

Der Medienkatalog des bm:ukk:  
<http://medienkatalog.bmukk.gv.at>

Im Medienkatalog finden Sie u.a.:

- MANUFACTURING CONSENT - NOAM CHOMSKY AND THE MEDIA (Video)
- NOAM CHOMSKY AND THE MEDIA, 6-teilige Modulversion (Video)

### Abbildungsnachweis:

Web-Stills: Gerhardt Ordnung

© bei: [http://infokrieg.tv/zeitgeist\\_offizielle\\_dvd.html](http://infokrieg.tv/zeitgeist_offizielle_dvd.html)

*filmABC* | *filme-sehen ist mehr als ins kino gehen*

Plattform und Anlaufstelle für Filmvermittlung.

Theorie- und Praxis-Inputs, Seminare und Workshops, künstlerische Interventionen.

Gerhardt Ordnung | Projektleitung [go@filmabc.at](mailto:go@filmabc.at),

Lisa von Hilgers | Filmreferentin [lisa.vonhilgers@filmabc.at](mailto:lisa.vonhilgers@filmabc.at)

[www.filmabc.at](http://www.filmabc.at)

*filmABC* wird gefördert von   



This content is licensed under a [creative commons 3.0 licence](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)